

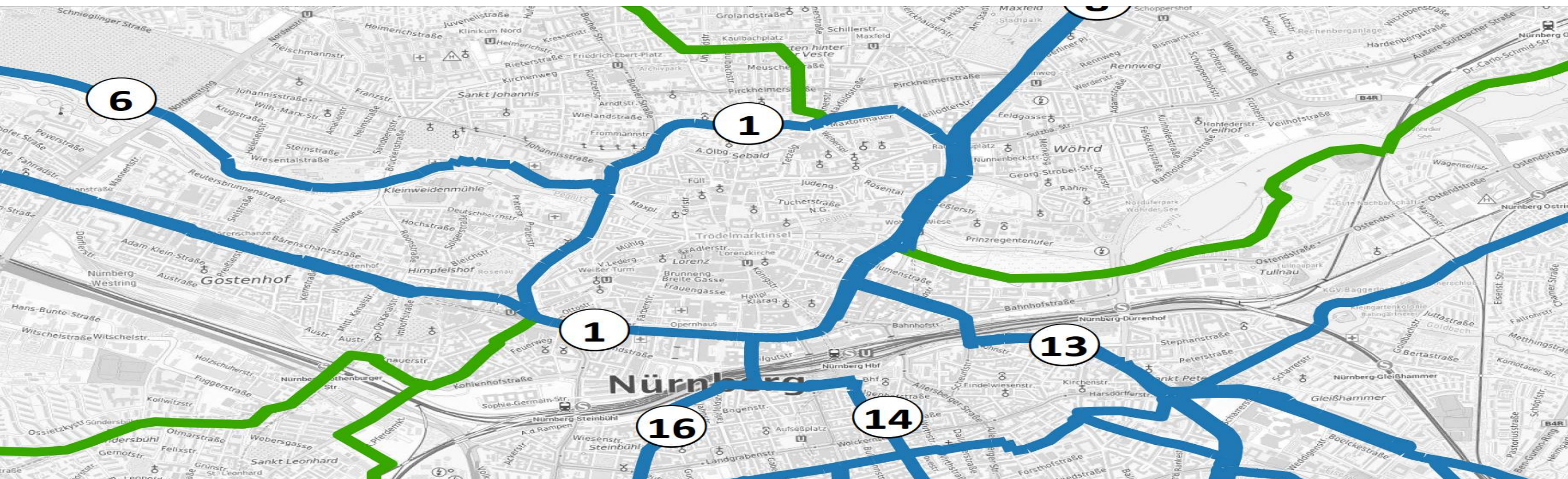
Mobilität für Menschen

Altstadtring für Radlerinnen

Vereinbarungen einhalten - für eine zukunftsorientierte
Mobilität in Nürnberg

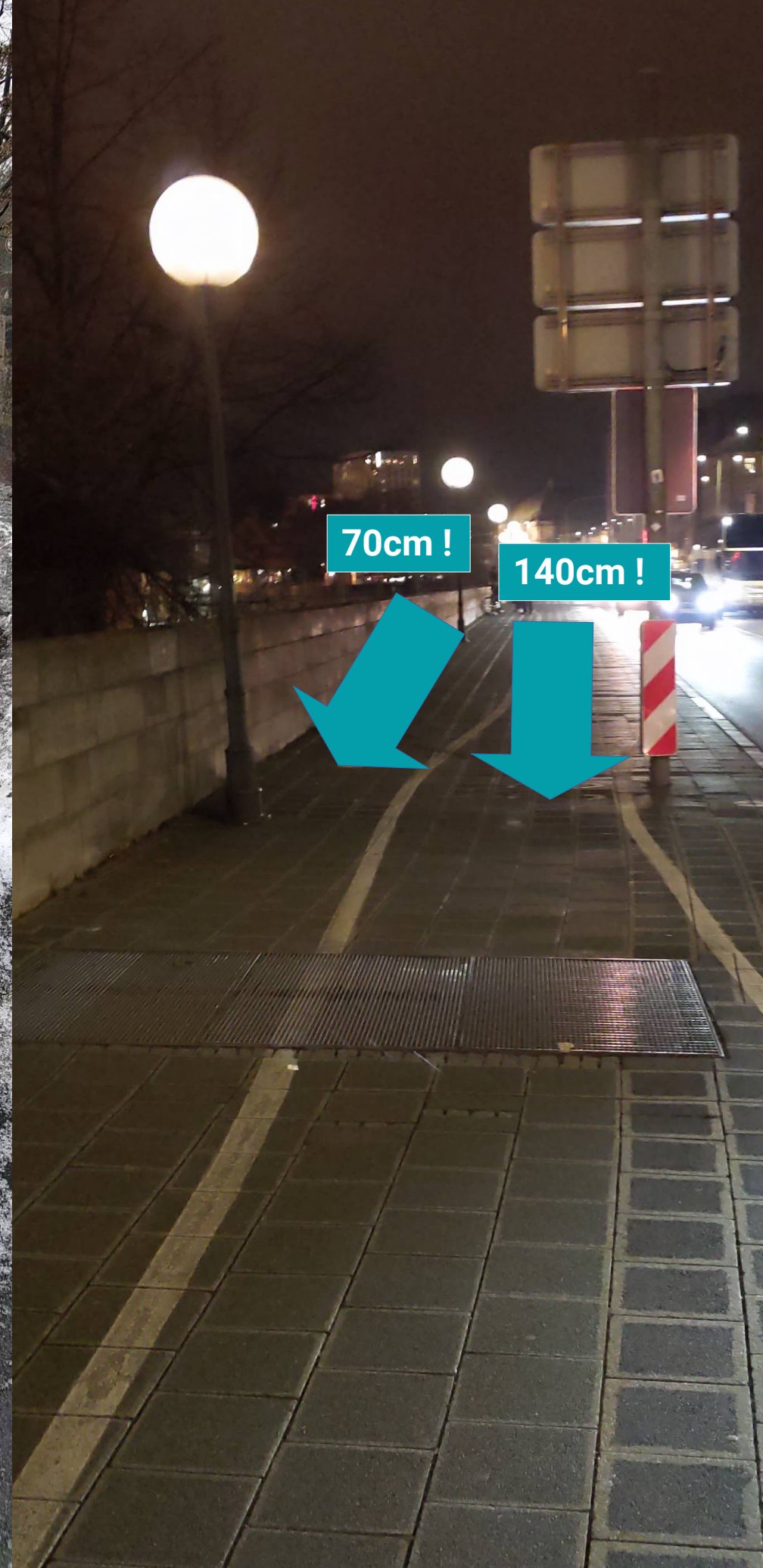
Der Altstadtring für Radler

Zentrale Drehscheibe im Radroutennetz





Der Ist-Zustand



70cm !

140cm !



Plärrer

Kein Platz für Zufußgehende

Auch auf
Instagramm
populär

3,5 Gehwegplatten für Menschen zu Fuß

↔ Wie soll Fußverkehr hier in zwei
Richtungen funktionieren?

28.12.2020
Übergabe Radentscheid



von 2007 sind, werden Radverkehrsanlagen sowie Gehwegflächen, Straßenbäume oder Grünflächen priorisiert.

Außer Betrieb genommene **Straßenbahnschienen** sollen dauerhaft verfüllt und langfristig zurückgebaut werden. Technisch sinnvolle Lösungen zur Sicherung gegen das „Einfädeln“ sollen geprüft werden.

3. Altstadtring schließen, Fahrradstraßen fördern

3.1 Der „**Altstadtring für Radler**“ als Zielpunkt des Radvorrangrouten- und Radschnellwegenetzes soll bis 2026 weitestgehend im Standard nach Ziffer 2 vorrangig realisiert werden.

27.01.2021

Mobilitätsbeschluss

und bauliche Anpassung nach dem beschlossenen Standard jährlich mindestens 10 km **Fahrradstraßen** sowie die sukzessive Roteinfärbung aller Radstreifen im Bestand, sofern das Regelmaß nach Ziffer 2 eingehalten wird, soll bis 2030 abgeschlossen sein. Sofern nicht im Einzelfall rechtlich oder verkehrlich unmöglich, sollen im Zuge der Roteinfärbung vorhandene Radstreifen verbreitert und ggf. um die Sicherheitstrennstreifen zu Kfz-Parkplätzen ergänzt werden.

Die Verwaltung soll kontinuierlich rechtlich und verkehrlich (Netzwerk)

werden und verkehrswirksame Abschnitte errichtet werden.

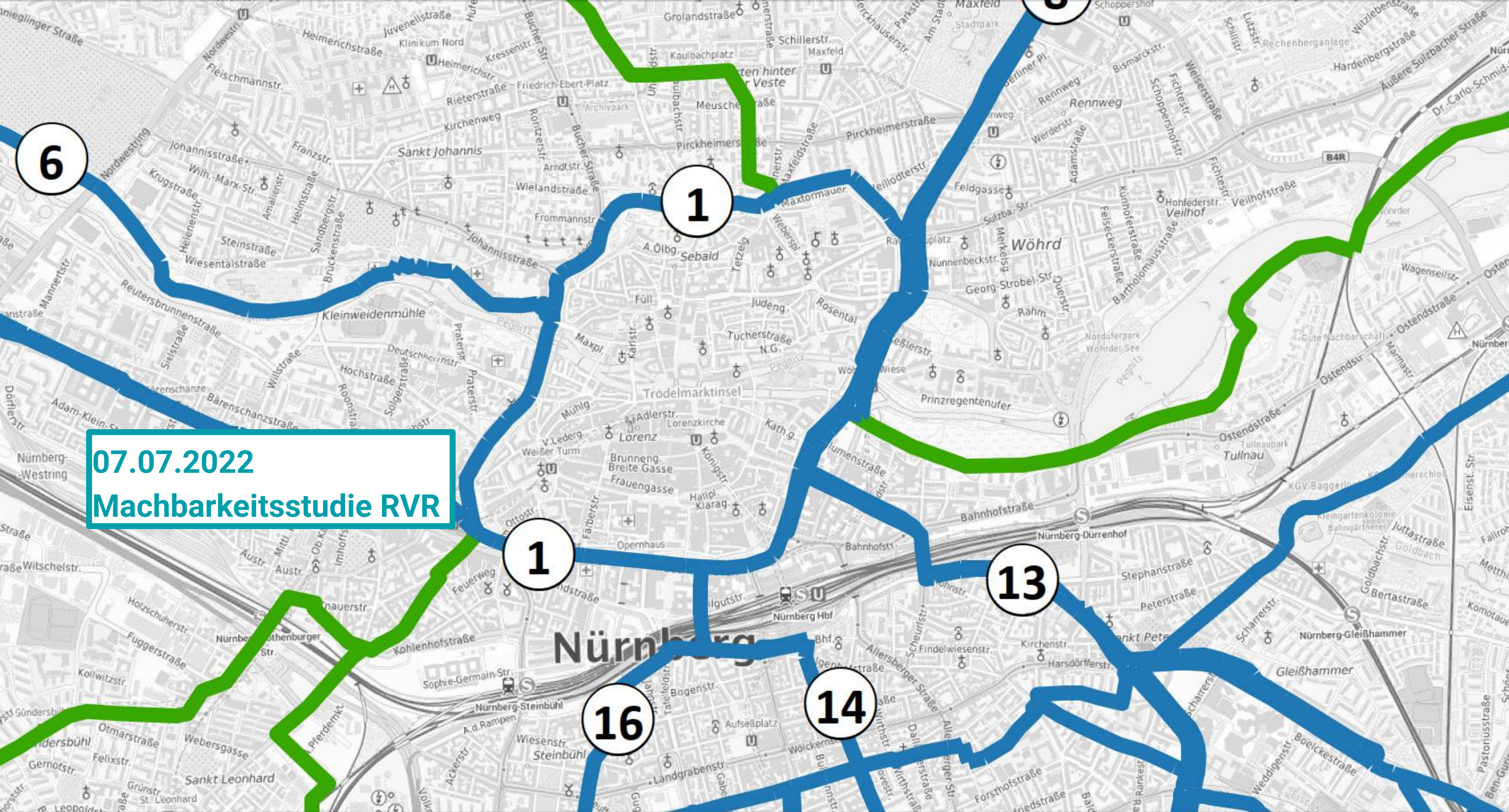
2. Ausbaustandards für das Radwegenetz: breite und hochwertige Wege

Verkehrlich relevante Radwege oder Radstreifen sollen dort, wo umweltverträglich möglich **asphaltiert oder planeben gepflastert** werden. Straßenbegleitende Radwege oder Radstreifen sollen mit durchgängig **rot gefärbtem Belag** entstehen. Radwege oder Radstreifen sollen vorzugsweise als Einrichtungsradswege mit einer Regelbreite von 2,30 m, mindestens aber 1,50 m (Zweirichtungsradsweg: 4 m / 2,50 m) hergestellt werden.

21.07.2021

Mobilitätsbeschluss

Einsetzung neuer und veränderter Verkehrswege soll in allen Belangen an erster Stelle stehen. Kreuzungen und Einmündungen sollen verständlich und sicher gestaltet werden. Zur Verbesserung der Sicherheit soll regelmäßig geprüft werden, im Kreuzungsbereich **Schutzinseln** (sowohl an den Kreuzungskanten als auch zwischen den Fahrbahnen), versetzte Furten und vorverlegte Aufstellflächen einzusetzen. Es soll geprüft werden, ob durch bauliche Gestaltung das Linksabbiegen für Radfahrer in einem Zug ermöglicht werden kann. Rechtsabbiegende LKWs, die Radwege kreuzen, sollen nach Möglichkeit durch



19.03.2024
RTR #29

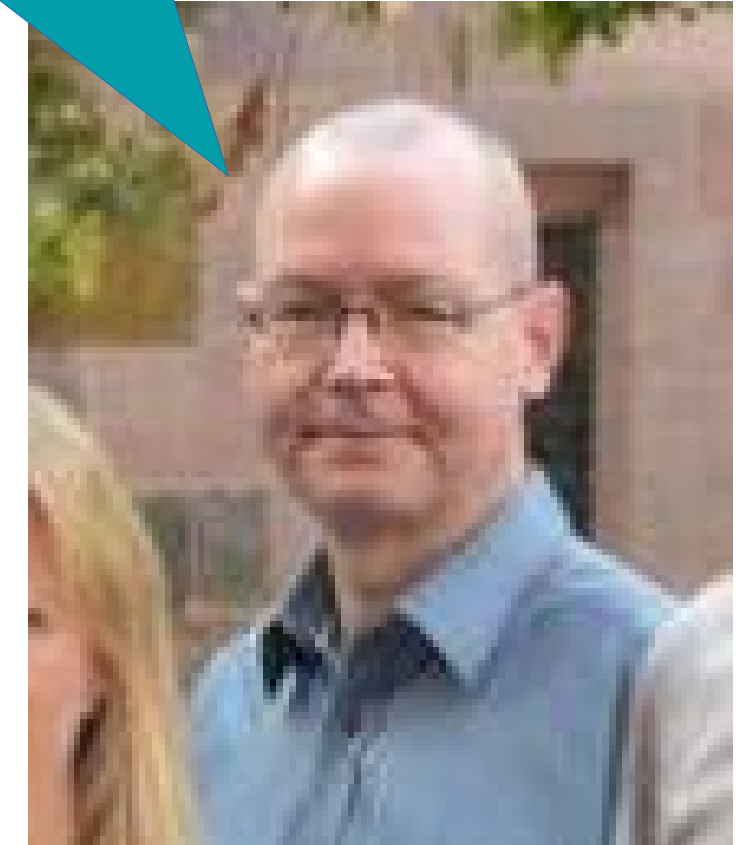
Juli 2024
Führung zur LGS / UGS

03.12.2024
RTR #32

Die Planung
Gartenschau an
vergeben. Diese
vom Mobilitäts
Erste Ergebnisse
Mitte '25 erwart
Einbindung

Wir haben dafür kein Budget &
keinen Auftrag

Soll bis 2030 fertig sein.
Die UGS hat keinen Auftrag.



- Einfluss Landesgartenschau benennen
 - Verschlechterung des Radwegenetzes während der LGS minimieren / verhindern?
 - Mögliche Verbesserungen durch die LGS?
- Vertragstreue, Transparenz und Aufrichtigkeit !
Vertrauen in Demokratie nicht zersetzen.
- Varianten zur Machbarkeitsstudie veröffentlichen
- Verantwortlichkeit benennen
- Mit Planung jetzt beginnen
- Vorhandene Konflikte offen und professionell moderiert ausdiskutieren